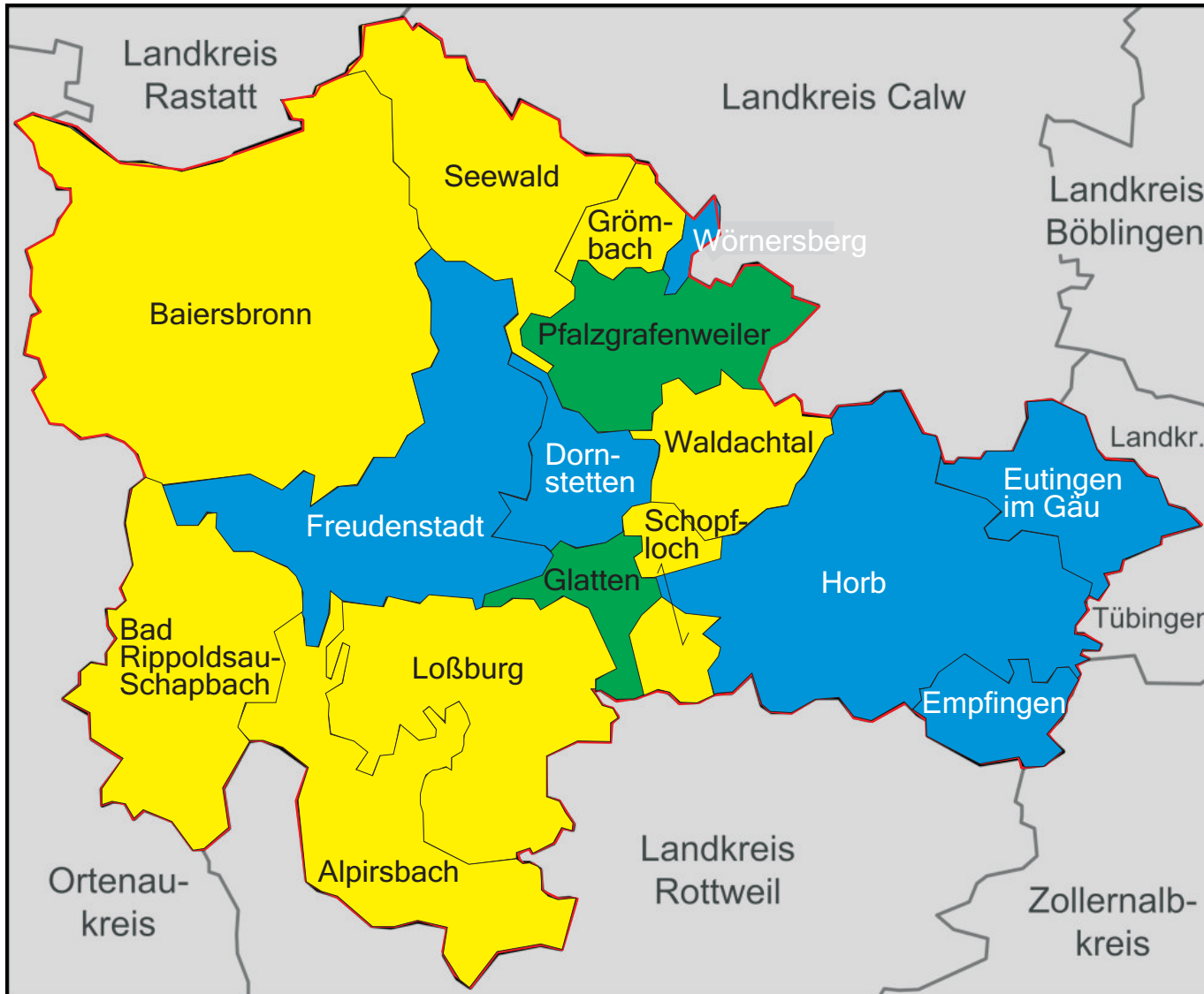


Die Energieagentur in Horb gGmbH...

(in wenigen Worten zusammengefasst)

- ... wurde im Jahr 2011 als Ergebnis der Horber Klimaschutzkonferenzen mit Fördermitteln des Landes gegründet
- ... nahm 2012 ihre Arbeit auf und hat inzwischen sechs kommunale und drei private Gesellschafter
- ... ist eine gemeinnützige, unabhängige Anlaufstelle für alle Energiefragen im gesamten Landkreis Freudenstadt
- ... berät gleichermaßen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen
- ... liefert wertvolle Beiträge zum aktiven Klimaschutz durch Schulprojekte, Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung





LANDKREIS FREUDENSTADT

LEGENDE

- Gesellschafter der Energieagentur
- Beitritt zum 01.01.2016
- Beitritt ungewiss
- "Strategischer Partner"

Stand: April 2015

Aufgabenspektrum der Energieagentur in Horb

Bürger-Energie-Beratung

- Erst- und weiterführende Beratungen
- Heizungstechnik
- Baulicher Wärmeschutz
- Fördermittel & Stromsparen
- Erneuerbare Energien

Gebäude-Energie-Management

- Verbrauchsdatenerfassung
- laufende Überwachung
- Handlungsempfehlungen
- monatl. Bestandsaufnahme und jährl. Energieberichte

“Stand-by”-Schulprojekte

- Sensibilisierung der “Energiesparer von morgen”
- Versuche und Praxistests
- Förderung durch das Klimaschutz-Plus-Programm

Energieeinsparung * Energieeffizienz * Erneuerbare Energien

Hausmeister-Schulungen

- Regelmäßige und umfassende Schulungen
- Einführung in verschiedene Heizungsarten
- Anwendungsempfehlungen

Öffentlichkeitsarbeit Bewusstseinsbildung

- Messeauftritte, Infotage und Vortragsabende
- regelmäßige Presstexte
- Einbindung lokaler Akteure
- “Klima vor Ort” - Magazin






Unternehmen & Kommunen

- Stromsteuererstattung
- Energieaudits und Aufbau von Managementsystemen
- Klimaschutz(teil)- und Quartierskonzepte
- Fördermittelüberblick

und vieles mehr...

Leistungen der Energieagentur in Horb (Auszug)

Preisblatt

Leistung	Beschreibung	Preis für Verbraucher
Das persönliche Erstberatungsgespräch	Allgemeiner und erster Einstieg in die Energieberatung an einem der Beratungsstützpunkte*	5 Euro* 
Detail-Check (ehemals: FMO - vor Ort)	- Fortsetzung der Erstberatung - Behandlung Kernthema vor Ort	45 Euro* 
Detaillierte Beratung vor Ort ("BAFA"-Beratung)	- Koordination mehrerer Maßnahmen - detaillierte Ausarbeitung anhand eines ausführlichen Berichts; Fahrplan	ca. 500-700 Euro** (Zuschuss schon abgezogen)
Umfassende Thermografie	- Wärmebildaufnahmen - Wärmebrücken-Check und Bericht	ca. 200 Euro**
Basis-Check (vor Ort)	- richtiges Heizen und Lüften - Stromverbrauchsprüfung	10 Euro* 
Gebäude-Check (vor Ort)	- richtiges Heizen und Lüften - Stromverbrauchsprüfung - Gebäudehülle + Heizung	20 Euro* 
Brennwert-Check (vor Ort)	- Installation von Messgeräten - Umfassende Prüfung der Brennwertheizung u. Leitungen	30 Euro* 
Energieausweis (verbrauchsorientiert)	- Erstellen eines verbrauchsorientierten Energieausweis	ca. 100 Euro**
Energieausweis (bedarfsorientiert)	- Erstellen eines bedarfsorientierten Energieausweis	ca. 300-400 Euro**
KfW-Einzelbestätigung	- nur für Einzelmaßnahmen (Fenster, Türen, Dach,...)	65 Euro / h**

* Anmeldung über die Energieagentur / Produkt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale BaWü

** Preis kann je nach Aufwand und Tiefe des Auftrags variieren

Alle Preise inkl. MwSt.
Angaben ohne Gewähr.

Stand: Februar 2015

Der Mehrwert für Ihre Kommune



- **Energieberatung** für Bürger Ihrer Kommune
- Umfassendes **Energiemanagement** und Monitoring für Liegenschaften zum Flatrate-Preis (optional); dadurch auch kostenlose Teilnahme bei **Hausmeisterschulungen**
- **Vortragsabende** in Ihrer Stadt / Ihren Stadtteilen
- Wöchentliche **Texte im Amtsblatt** mit Hinweis auf die Beratungszeiten
- **Öffentliche Aufmerksamkeit** und positive Resonanz der Bürgerinnen und Bürger / die (mentale und räumliche) **Schwelle zur Energieberatung wird herabsetzt**
- Die Energieberatung soll **keine Konkurrenz zum örtlichen Handwerk** darstellen, sondern im Gegenteil die Wertschöpfung in der Kommune erhöhen
- Hilfestellung und Kooperationen bei (kommunalen) Förderprogrammen
- **Bonus beim Klimaschutz-Plus-Programm**: Kommunen, die ihre regionale Energieagentur regelmäßig und substanziell finanziell unterstützen bekommen beim kommunalen CO₂-Minderungsprogramm von Klimaschutz-Plus einen Bonus gewährt. Die maximale Förderung (relative Deckelung) erhöht sich dabei von 20 % auf 25%. Als Mitgesellschafter wird die Kommune, mit einer **einmaligen Einlage** von nur **1 € pro Einwohner** sowie einer **jährlichen Zahlung von min. 10ct pro Einwohner**, als substanzieller Unterstützer vom Zuschussgeber anerkannt. Dieser Betrag hat sich i.d.R. schon nach einer Sanierungsmaßnahme „gerechnet“.